

# Novemberklänge 2023

Sonntag, 26. November 2023, 17 Uhr

Kath. Kirche Heilig Geist Vellmar

**Orgelkonzert für zwei**

**"vierhändig und vierfüßig"**

**Mana Usui & Seiko Amano-Harborth**



**Mana Usui** stammt aus dem japanischen Kyoto und studierte zunächst in Tokyo Orgel, Klavier und Musikwissenschaft. Das Solistendiplom im Fach Orgel erwarb sie anschließend an der Musikhochschule Frankfurt/Main bei Prof. Edgar Krapp. Sie blieb in Europa und vervollkommnete ihre Ausbildung am Cembalo bei Prof. Gregor Hollmann. Die Künstlerin, die nahe Kassel lebt, konzertiert an zahlreichen historischen und modernen Orgeln in Europa wie auch regelmäßig in ihrem Heimatland Japan. Neben den Solokonzerten musiziert Mana Usui auch gern kollegial in Kombination der Orgel mit anderen Instrumenten, aber auch am Cembalo als Kammermusikerin. Mana Usui hat zahlreiche CDs eingespielt, zuletzt das Gesamtwerk für Orgel von Johannes Brahms.

**Seiko Amano-Harborth** stammt aus der Stadt Tokushima auf Shikoku, der viertgrößten Insel Japans. In ihrer College-Zeit erhielt sie Klavierunterricht bei Frau Midori Osao im Musikinternat Musashino in Tokyo. Sie blieb auch im anschließenden Studium in der japanischen Metropole ihrer Lehrerin treu. 1996 setzte sie ihre künstlerische Ausbildung an der Musikhochschule Weimar bei Prof. Friedrich Macher fort. Ab 2001 folgte ein Studium der Kammermusik bei Prof. Stefan Imorde und elementare Musikpädagogik bei Brunhilde Eikmeier an der Musikakademie Kassel. Sie blieb in Kassel und arbeitet hier vornehmlich als Klavierpädagogin. Daneben bildete sich Seiko Amano-Harborth am Cembalo Prof. Gregor Hollmann fort. Seit längerer Zeit assistiert sie Mana Usui regelmäßig als Registrantin bei Orgelkonzerten. Dabei entdeckte sie ihre eigene Liebe zu diesem Instrument und erlernt es seitdem bei der Konzertorganistin.

## *Programm*

**Andreas Willscher** (\*1955): "Te Deum"

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

„Verschiedene Canones über die ersten acht  
Fundamentalnoten vorheriger Aria“ (der Goldberg-Variationen)  
BWV 1087 unter Einbeziehung von BWV 1077 und 1076

Zu einer Ciacona zusammengefügt und für Orgel zu 4 Händen  
und Pedal eingerichtet von Gunter Hoffmann

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)

Fuge g-Moll KV 401

**Johann Pachelbel** (1653-1706)

Ciacona f-Moll

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827):

Adagio für die Flötenuhr F-Dur WoO 33/1

**Camille Saint-Saëns** (1835-1921)

Danse macabre bearbeitet für 4 Hände von Wendy Hiscocks

**Adolph Hesse** (1809-1863):

Fantasie d-Moll op. 87

*Andante - Allegretto - Allegro vivace - Poco Moderato*

*Eintritt frei, Spende am Ausgang erbeten*

